

Ordentliche Gemeindeversammlung
der Evangelisch-lutherischen Kirche im Fürstentum Liechtenstein
am 14.April 2019

mit den Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Markus Meidert begrüßte alle Anwesenden und verteilte das Protokoll des letzten Jahres.

Da keine neuen Themen angemeldet waren, wurde mit dem vorgesehenen Ablauf ortgefahren.

2. Wahl des Stimmzählers und Protokollführer

Frau Sobko übernahm das Amt und ermittelt 17 stimmberechtigte Personen.
Das Protokoll übernahm Inge von Essen

3. Protokoll

Das von Martin Grossmann geschriebene Protokoll vom 8. 4. 2018 wurde einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Markus Meidert führte kurz aus, dass es 2018 eine normale GV gegeben hat, wir einen Ausflug nach Lindau und den Friedensräumen machten, dass das Johannisfest wieder stattfand mit tatkräftiger Unterstützung der " jungen Grillmeister", sich der Vorstand mit der Neugestaltung des Vorplatzes beschäftigt hätte, der 15.000 CHF hätte kosten sollen, um das Unkraut zu vermeiden, man das aber nicht verwirklichen wolle. Man hätte einen neuen Wasserboiler anschaffen müssen für den Gemeinderaum, die Eingangstüre musste neu gestrichen werden, die Orgel soll im Sommer gestimmt werden. Man hätte ein gutes und entspanntes Jahr auch mit der Ebenholz-Gemeinde gehabt.

Der beiliegende Bericht des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Pfarrer Sobko zählte die verschiedenen Gottesdienste und die vielen besonderen Veranstaltungen auf, bedankte sich bei Iris Engelfried-Meidert, dass sie fast immer den Orgeldienst übernommen habe , erwähnte auch, dass wieder eine TV-Andacht aus der Johanniskirche übertragen wurde, wir wieder am alljährlichen ökumenischen Gottesdienst in Mauren , sowie dem Weltgebetstag

und der orthodoxen Andacht teilnahmen und das Treffen des BELK bei uns stattfand.

Zur Hauptversammlung des MLB fuhr Frau von Essen. Pfarrer Sobko machte wieder viele Besuche. Das Verhältnis zur Ebenholz-Gemeinde empfand auch er als entspannt, es fand ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Er dankte allen Helfern, ob ehrenamtlich oder im Vorstand. Aber er hat auch mitgeteilt, dass er 2020 seinen Dienst in Vaduz beenden möchte. Der Vorstand hat beschlossen, im Sommer die Stelle auszuschreiben und dann abzuwarten mit der Lösung .

Es wurde diskutiert, wie zukünftig die Ankündigung des ausfallenden Gottesdienstes im Gemeindeboten und der Zeitung lauten solle. Beschlossen wurde, dass er weiter so lauten soll wie bisher, aber man als Vertreter 1x Frau Magold und 1x Pfarrer Zilker bitten solle, 1x wäre noch Kanzeltausch, diesmal mit dem Basler Pfarrer Winkelströter.

Statt des Pfingstsonntags wird der Gottesdienst am Pfingstmontag sein, am Muttertag wird es einen kurzen Gottesdienst geben, weil ein Amaryllis Konzert in der Musikschule Triesen stattfindet.

Der Gemeindeausflug soll voraussichtlich am 13. Okt 2019. nach Batschuns gehen, gegessen soll im Bildungshaus werden. Es wird dann dort auch wieder ein Konzert von Frau Neufeld zu hören sein.

Pfarrer Sobko bietet eine 4-tägige Reise nach Thüringen an im Herbst.

Interessenten können sich zwecks Absprache ab ihm melden.

Frau Friedrich berichtete, dass sie am 60jährigen Jubiläumsfest der Züricher Kirche teilnahm.

Der Bericht von Pfarrer Helmut Sobko liegt bei.

5. Kassenbericht

Jürgen Schwarz liess uns die vielen Zahlen über einen Projektor auf der Leinwand zukommen. Er erklärte uns, dass die Gemeinde einen Gewinn aufzuweisen habe, Dank einer Grossspende von 50.000 CHF, sonst wäre ein Verlust von 22.787 CHF entstanden.

Der ganze Aufwand hätte 74.505 CHF und der Ertrag 101.718 CHF betragen, was eben diesen Verlust von 22.787 CHF gebracht hätte.

Von 66 % der Mitglieder und Freunden seien fast gleiche Beträge eingegangen, als Kollekten seien 4.515 CHF gesammelt und weitergegeben worden. Jürgen Schwarz erläuterte auch die einzelnen Posten und meinte, wir könnten finanziell gut gerüstet in eine neue Pfarrer-Periode gehen, und dankte allen Mitgliedern des Vorstands und den beiden Revisorinnen.

Frau Grossmann stellte die Auflösung des Jugendkontos zur Diskussion. Dies wurde jedoch nicht angenommen.

Den beiden Revisorinnen Frau Ingrid Gappisch und Frau Sigrid Franck wurde gedankt und Entlastung erteilt, nachdem Frau Gappisch ihren Bericht vorgelesen hatte.

Der Rechenschaftsbericht von Jürgen Schwarz für 2018 liegt bei

6. Budget 2019

Es hat eine Änderung gegeben, die polit. Gemeinden haben 10.000 CFHF mehr überwiesen, was ein ausgeglicheneres Budget 2019 ermöglicht. Da Vermögen vorhanden sei, solle der Vorstand mit Sparmassnahmen vernünftig umgehen. Herr Gappisch wiess auf den neuen Bürgermeister von Vaduz hin, Pfarrer Sobko wird ihm einen Glückwunsch senden und ihn einladen, sowie einen Termin für ein gemeinsames Treffen mit der Ebenholz-Gemeinde erbitten.

Jürgen Schwarz wurde gedankt und dem Budget mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

7. Wahl der Revisoren

Frau Ingrid Gappisch und Frau Sigrid Franck wurden einstimmig wiedergewählt als Revisorinnen und nahmen die Wahl an.

8. Vorschläge, Änderungen Anträge

Frau Grossmann schlug einen Friedenspfahl vor wie im Friedenspark Schachen. Er soll 350 CHF kosten und wurde einstimmig bewilligt.

9. Verschiedenes

Frau Marie Luise Simon und Frau Ingrid Gappisch wurde für die geleistete Arbeit, Rat und Taten gedankt mit Blumen und Gutscheinen, Frau von Essen und Doris Wagner wurde ebenfalls gedankt für ihre Hilfen. Frau Engelfried-Meidert erhielt 2 Bücher mit Klaviersonaten für die vielen Orgelstunden geschenkt.

Frau Gappisch bat, die Akten, die sich in den 30 Jahren Präsidentschaft ihres Mannes angesammelt haben, durchzusehen und zu entsorgen.

Zum Schluss wurde noch über die Zubereitung des Osterfrühstücks gesprochen

und dann ging man um 12.40 zum Essen.

Triesen 14.4. 2019 Inge von Essen